fleibet ift, it Sugiene follte sich uperg gn Rinbern chläffigen

dung bet erichiebens trage mit nent Ausauf biefe bes Mus. mit bet eber eine

Bunften wendig? icht in ber

Rummer 31

ufung die ben ber engte bie bie er in ber henti-tels Gafte Ausichluß n. Ob ber

rzeichneten en ift, ob alten hat, ber hafberftobt, gluar unren wirtuf hingeme — wie - Geleoburch er

bie Gifene" Gepad. its neues. Bbedingunchaft ben rfichert, fo abn immer lichen legt ich überum Brogang sicher Teil ber auffrißt. erichiebene Reife ins nalänbische erheblich

ben Beinöl und iche Erb. u.

m am Mais

90000000

efon 99.

Sande nme, also

t. Papier. 1.20 Gm.

n Berlag

emer Hodiomegiaer d. Stadt Hochheim

Gricheint: Dienstags und Freitags (mit illustrierter Beilage). Drud und Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Henrich Dreisbach Flörsbeim Telefon 69. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenheimerftr. 25, Teleson 57.

Mizeigen: toften die 6-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pfg., Retlamen die 6-gespaltene Petitzeise 30 Pfg. Bezugspr. monats. 90 Pf. u. 10 Pf. Bringert Postschedtonto 168 67 Frankfurt a. M.

Freitag, ben 13. Juni 1924.

Jahrgang 1924.

Tages: Leberficht.

Samburg, den Freiheitspariei bat an ben Reichsprafibenten ein Schreiben gerichtet in bem fie Der berichten ein ich wochen Schreiben gerichtet, in bem fie jum Ausbrud bringt, pernachien, dem in bem in bem in ber Bertrauenserstärung bie Dauer irbiiden tonne, wie diese eine Reichöregierung nach frifel 54 der Berfassung benditge, und daß besbalb it abenbe tie Regterung nach ber Berfaffung fein Recht habe, bei feiner im Amte gu bleiben.

- \* Mittwoch abend 6 Uhr murbe ber Sogialbemotratische Barteitag im Landiagsgebäude in Berlin er-isinet. Das Programm bes Barteitages ift für bieses Mal sehr umfangreich und bürfte aller Bahrscheinlich-leit nach hestige Debatten bringen. Die Tagung wurde mit einer Rebe Crispiens eröffnet.

- Der englische Delegierte in ber Reparations-tommiffion, Gir John Brabbury ift nach längeren Urlaub wieber nach Baris gurudgefehrt.

- \* Der Berichterstatter ber "Times" in Tanger er- fabrt, bag bie italienische Regierung es abgelebnt habe, bie Tanger-Ronvention anguerfennen.

- Rach Melbungen aus Balona und Shifari wird ber Fall von Tirana und ber Einzug ber Anfftanbi-ichen in bie albanische Saupiftabt bestätigt. Die Mit-glieber ber Regierung sollen nach Italien geflüchtet

- Die "Times" melbet aus Tofto, bag Graf Rato bas Roalitionstabinett gebilbet habe, in bem ber vormalige japanifche Botichafter in Bafbington, Baron Schibebara Mugenminifter ift.

# Das Sachverftandigen Gutachten.

Bor ber Durchführung.

4 In ben Berliner biplomatifchen Areifen befteht beute fein Zweifel mehr barüber, bag in fpatefiens iwei Monaten bie grunbfahliche Durchführung ber Sachverftanbigen-Butachten eine beschloffene Cache fein birb, bie faum noch geanbert werben burfte. Bwijden ber englifden Regierung und ben anberen beieiligten Rabinetten find bereits entsprechenbe Borbereitungen im Gange. Gobalb in Paris ein neues Minifierium Rebilbet ift, wirb bas Stabium ber alliterten Ronietengen eröffnet werben, bas burch eine Besprechung wischen bem englischen Bremierminifter und bem neuen tanzösischen Regierungsches eingeleitet wird. Deutschland hat, nach Aussalfung der Berliner Regierungstreise, zumächst eine nicht ungünstige außenpolitische Situation badurch erreicht, daß es durch die Beschlusse seiner Regierung dereits seine Zustimmung zum Sachsberständigen-Gutachten zum Ausdruck gebracht at. Daberständigen-Gutachten zum Ausdruck gebracht at. Daberständigen-Gutachten zum Ausdruck gebracht at. Dabers werde einer französischen Regierung die Möglichtit genommen, bei den Verdandlungen wieder die eit genommen, bei ben Berhandlungen micocr grage ber Sanftionen und ber Sicherheiten in ben Borbergrund gu ftellen. Poincaree wurbe, wenn er ach am Ruber geblieben mare, gang unmöglich in ber Lage gewesen sein, seine Wünsche auf Feststellung eines Canktionssphiems burchzusehen. Auf der andern Seite sei endlich der Lustand erreicht, der es der deutschen Regierung gestatte, von der Gegenseite zu verlangen alls gleichberechtigter Partner behandelt zu werden and seinerseiss seine Forderungen zu stellen. Die Wiederscheitung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit Deutschlands foll gugeftanben werben, und munmehr tonne bie Reichoregierung ibren Standpunft babin-gebend vortragen, bag fie völlig reftlog in ben Befin Eter verwaltungerechtlichen Rechte in ben befehten Gebleten gefest werten muffe, bevor fie bie beuifche Birtichaftebobeit als wieberhergestellt aufeben tonne. Die Gefahr eines Scheiterns ber Berhandlungen ift nicht febr groß. Die tommenben Konferengen felen misschließlich auf bas Problem ber Reparationsfrage lageschnitten und hätten erfreulicherweise nichts mit ben übrigen politischen Problemen in Europa zu inn. Die Wirschaftspolitiser beschäftigen sich im An-

Muß an bie beporftebenben augenpolitifchen Museinanbersehungen hauptfächlich mit ber Frage, ob es nun-Behr moglich ericheinen wird, bie gewunichten Auslandsfredite für Deutschland mobil zu machen. Rach ben Meldungen ber amerikanischen Stesse ist bereits bas fritischste Stadium überwunden, Die letten Nachrichten über die angebliche Weigerung ber amerifanischen Finangfreise, ben europäischen Staa-ten Rrebite zu geben, haben fich lebiglich als ware benbe Marmfignale berausgestellt. Sie follten insbeondere auf Deutschland einen Drud ausüben, bamit die beutschen Parteien die Regierung Marz-Stresenann nicht zu Fall bringen. Aummehr wird behaupet, daß bie ameritanischen Gelbgeber bie hauptfach-

lichften Berausfehungen für bie Gewährung von Inouftriefrediten an Deutschland als erfullt aufeben und bereit feien, Die Berhanblungen barüber aufgunehmen. Mehnlich liegen bie Dinge bei ber englischen Finangwelt, die fich bereite febr weitgebeno fesigelegt bat. Die Londoner City hat, wie die neuesten Londoner Welbungen besagen, in der haltung Deutschlands gegenüber bem Sachverständigen-Gutachten die Gemant basur gesehen, bas die beutsche Juduftrie die gegenwärtige Krise überwinden werbe. Sobald Deutschland bie neue Gelbmabrung eingeführt baben wird, will fich bas englische Rapital gur Canterung ber Deutichen Gelbgeber mit einer rentablen Grundlage ihrer Unleihen rechnen.

Dieje Entwidlung ericheint ben maggebenben polittichen Arcijen geeignet, etwas bernhigter in bie Bu-funft zu feben. Es banbelt fich allerbings barum, ob es ber Reichsregierung gelingen wird, Die bebent-lichsten Stellen bes Cachberftandigen-Gutachtens, Die für Deutschland unannehmbar erscheinen muffen, so abguanbern, bag ber in bem Gutachten in Ausficht gestellt Aufschwung ber beutschen Birtschaft auch tat-sächlich eintritt. Diesen Aufschwung kann niemand mit Sicherheit voraussagen wollen, am allerwenigsten kön-nen es ausländische Sachverständige, die die Dinge in Deutschland niemals objektiv zu beurteilen bermögen. Die Rrife ber bemiden Induftrie bauert gurgeit noch unvermindert an, und es wird junachst febr ichwer balten, ben gegenwärtigen Beffimismus, ber an ber Bericharfung ber Lage foulb ift, reftlos gu befeitigen.

Berichterstattung an den Auswärtigen Ausschuß

kb. Berlin, 11. Juni. Im Ministerium bes Auswärtigen bereitet man fich gegenwärtig auf ben Zusammentritt bes Auswärtigen Ausschuffes bes Reichstages bor, ber für ben 17. Juni borgeschen ist. Minister Dr. Stresemann hofft, bis zu biesem Termin in ber Lage ju fein, bem Musichuf ein vollfrandiges Bilb fiber bie gegenwartige Lage und bie anschließenben außenpolitischen Entscheidungen geben zu können. Der Zeitpunkt bes 17. Juni war zweisellos günftig gewählt, weil bie im Answärtigen Aus-schuß vertreienen Parteiführer in ber Lage sein werben, ihre Fraktionen bis jum Bufammentritt bes Reichstages eingehend fiber bie Lage ju unterrichten. Die Regierung wird im übrigen bis babin bie in Musficht genommenen biplomatifchen Aftionen burchgeführt baben und womöglich in ber Lage fein, fiber ben Erfolg ihrer Schritte Mitteilung ju machen.

> Die Micum:Berirage. Rurgfriftige Berlängerung.

kb. Berlin, 11. Junt. Bie wir bon unter-Debiefer Gette erfahren, merben ben Berhandlungen über eine furgfriftige Berlangerung ber Micumbertrage faun wefentliche Auseinanberfenungen mit ben beteiligten frangofifchen und belgifchen Stellen erforberlich fein. Un bem Standpunft ber Reichsregierung, die Mienm-Bertrage nicht gu finangleren, bat fich ebenjo wenig elwas geanbert, wie an ber Auffaffung, bag bie Micum-Berträge fofort bet Durchführung ber Sachverftanbigen. Gutachten beseitigt werben muffen, ba fie für bie Rubrinduftrie gang untragbar find. Es ift baber mabriceinlich, bag bie Bertrage bis jum 15. Juli mit bem Borbehalt verlangert werben, im Falle einer bis babin eingetretenen Regelung ber Reparationsfrage in Wegfall gu tommen.

Millerands Sturz.

321 gegen 214 Stimmen für Marfal.

Barte, 11. Junt. In ber frangofifchen Rammer gab es geftern abend eine feltfame Gigung. Das gegen ben Billen bet Debrheit bom Brafibenten Millerand gebilbete Rabinett Marfal fiellie fich ber Kammer vor, obichon es fich nicht im Unflaren barüber war, bag es bie erfie Sitzung nicht überfreben wurbe. Die Gruppe herriot Blum batte einen Antrag eingebracht, wonach bie Rame mer fich weigert, an ber Debatte teilgunehmen, folange nicht eine Regierung gebilbet wird, bie bem Billen bes Bolfes entspricht. Diefer Untrag wurbe mit 321 gegen 214 Stimmen angenommen. Borber hatte ber Brafident biefes in ber Geschichte Frankreichs einzig basiebenben "Rabineits ber Berlorenen", Marsal, eine Botschaft Millerands und bie eigene Regierungserklärung berlefen, ohne bamit auf bie Dehrheit ber Rammer Einbrud gu machen. Sofort nach ber Abstimmung begaben fich bie Gintageminifter aum Brafibenten Dit

lerand, um bie Demiffion ber Befamiregierung gu überreichen. Millerand nahm jeboch ben Rud. tritt nicht an, fondern erflärte, daß er felbst zurücktreten werbe. Rach ben Bestimmungen ber Bersassung hat bas Kabineit bie Macht bis zur Bahl eines neuen Präsibenten ber Republik auszuüben, und biefe Bestimmung gibt ben Miniftern bes

Rabinette Marfal noch eine furge Lebensbauer. Millerand hatte feine gange hoffnung auf ben Genat gefeht, beffen Bufammenfehung noch aus ber Beit ber Berrichaft bes Bloc national ftammt. Aber auch biefer Rettungsanfer verfagte, weil ber Senat ben Beschluß faßte, gunachst ben Ausgang ber Rammer-bebate abzuwarten. Damit war auch bas Schicfal bes Prafibenten Millerand entschieben. Er bat aus der Haltung der Kammer die Folgerungen gezogen und ist zurückgetreien. Er macht notgebrungen einem neuen Mann im Elhsee Plat. Wer sein Nachsolger sein wird, sieht noch nicht unbedingt sest, aber wahrscheinlich wird Pa in Ie ve als Sieger aus der Prösidentenwahl im Berfailler Schloß berdorgeben. Der Prösidentenwechsel in Frankreich und die Herrschaft des Linksblocks bedeutet ein in seinen Folgen noch unsbersehdarer Spstemwechsel der französischen nuch unibersehdarer Spstemwechsel der französischen Inkenpolitis, von der die Bestiedung Europas abhängt. Der Weg zu einer Berständigung ift frei. Die sührenden Manmer in Frankreich, England und Deutschlandsind in diesem distorischen Augenblick erfreulicherweise auf einen Ton abgestimmt. Sie werden die Stunde ber haltung ber Rammer bie Folgerungen gezogen auf einen Ion abgeftimmt. Gie werben bie Stunbe nüben und ben Bolfern ben langentbehrien und beißerfebnien Grieben bringen.



Millerand Barifer Breffestimmen.

Paris, 11. Juni. Das "Betit Journal" fcreibt, bie geftrigen Borgange batten, fo beutlich man fie auch voransfeben tonnie, einen weniger bemofratiftens während eines großen Tetles ber Sigung ein Schampiel von mabrer Große geboten.

Das "Deuvre" fagt: Auf Die Spipfinbigfeit von Geidafisorbnungepolititern ober Abvofaten, Die milbernbe Umftanbe plabierten, habe bie Mehrheit mit einer Zar geantwortet: bie Weigerung, sich mit einem gegen ben Willen bes Lanbes tonstituierenden Minifterium in Berbindung gu feben. Rubig, wurde-boll, entichloffen babe bie Linfe ben Sieg bavongeira-Gie babe geftern bie Berteibigung ber Republit

gesichert und die Versassung garanitert. Die Legis-laturperiode habe einen guten Ansang genommen. Die "Ere Nouvelle" schreibt, Millerand geht, nach-bem er alles getan hatte, um zu bleiben. Wersen wir ihm teinen Stein nach. Siellen wir lediglich fest, baß

bie Abstimmung in Kammer und Senat ein prakisches Beispiel republikanischer Dissiplin war. Das Gewerkschaftsblatt "Le Peuple" kareibt, es ware besser gewesen, wenn Millerand gutwillig gegangen mare, fiatt fich maltrairieren gu laffen nach 10 Zagen, in benen er balb Botichaften erließ, balb fühlich, balb weinerlich Biberfiand leifiete. Aber bie große

Geste sei nicht Sache Milletands.
Der Figato" schreibt, die Revolution trete sett an die Stelle der Gesehe. Der kanstige Prafibent ift au bebauern. Moge er etwas anberes als eine blobe Geifiel ber Republifaner fein

Guftab & erbe ichreibt in ber "Bictotre": Gott fei Dant, ieht haben wir wenigstens einen Rubrer um ben wir uns gruppieren fonnen und ben alle großen Burger ber republikanischen Berfassung mit einer Burbe, mit einer Roblesse verteibigen, bie ibn bereits jeht in höberer Grobe ericheinen lagt und bie ibn in ben Mugen ber Ratton tummer größer ericheinen laffen werben in bem Mage, wie bie logischen Ronjequengen bes Staatsstreiches fic abwideln werben. Der Perjonalabbau.

Berlin, 11. Juni. 3m Reichöfinougmintflerium ift noer ben Berfonglabban eine Dentidrift berfast worben, die bemnachft bem Reichstag jugeftelli wird. Die Dentichtift, ber ale Stichtag ber 1. April 1924 jugrunde gelegt ift und beren Angaben burch beigegebene Ueberfichten erlautert werben, ftellt feft, bas von ben am 1. Oftober 1923 im Reichobienst einichlichtich Reichsbahn und Reichsboft beschäftigten 825 955 Beamten, 60 745 Angestellten, 705 512 Arbeitern, zusammen 1 509 414 Köpfen, bis zum 31. März 1924 134 507 Beamte, 30 217 Angestellte, 232 134 Arbeiter, zusammen 396 858 Köpfe, mithin 24,9 vom Sundert, abgebaut und außerbem 1114 Bartegelbemp-fanger und tommiffarifc beichäftigte Lanbes- und Gemeindebeamte entlaffen worben find. In ber Ropfftarte bom 1. Oftober 1923 finb 64 454 weibliche Beamte, barunter 2955 verheiratet, 19 192 weibliche Angestellte, barunter 745 verheiratet, in ben Abbangablen 9899 weibliche Beamie, barunter 2901 verheiratet, unb 9968 welbliche Angefiellie, barunter 606 verheiratet, enthalten. Die Eriparniffe an Gehalter ufm. für bas abgebaute Berfonal werben bei Beamten auf 105 Millionen Goldmart, bei Angestellten auf 50 Millionen, bei Arbeitern auf 278 Millionen und bei Barteeftempfängern ufto. auf 1 Million Golbmart, gufam-434 Millionen Golbmart, geschäht. Damit ermäßiwes um 15,8 bom Sunbert. Singu tommen bie ber Sobe nach ichmer gu ichabenben, aber teineswegs gu unterichabenben Erfparniffe an Gachaufwenbungen fur Raume, Bicht, Beigung, Arbeitsmaierial ufm,

#### Deutsche Lehrervereinstagung.

Breslau, 11. Juni. Der Deuische Lehrerver-ein halt feine biesjährige Bergreierversammlung in Bredlau ab. Das Sauptthema bes erften Berbanb. lungetages lamete: Staat und Eliernrecht auf bem Gebiet ber Schule". Das Referat erftatiete Profesor Dr. Mois Gifcher von ber Universität München, einer Enischliefung fprach fich bie Berlammfung bas Elternrecht in ber Erziehung aus, wies aber ben Difbrauch ber firchlichen und politifden Barteien gurud. In weiteren Entichliegungen wird Durchführung ber Reichsverfaffung auf bem Gebiete ber Lehrerbilbung und ber Reichöfulurpolitit überhaupt geforbert. Beijer protestiert die Berfammlung gegen die letie Befol-bungeregelung. In einer Boltsversammlung sprach Behrer Thiele über bas Thema "Schulnot - Bollanot."

#### Tagung des Bölferbundsrafes.

Senf, 11. Juni. Die Tagung bes Bolfer-bundsraies wurde burch Minifter Beneich eröffnet. In feiner Eröffnungsrebe gebachte Beneich teilnahmsvoll bes Mitentates auf ben öfterreichifden Bunbestangler Ceipel. Der Rat beschloß, ein Telegramm an Geipel ju senben, mit bem Buniche balbiger Genesung. Die Dangiger Frage wurde sobann bon ber Tagesorbnung abgefest, ba befanntlich bie beteiligten Staaten innachft felbft gu regeln. Dann befagte fich ber Rat mit ber Frage der Zuruckziehung ber frangosischen Trup-pen aus bem Saargebiet. Der italienische Berireter Salaubra führte aus, bag biese Angelegenheit sehr spät an ben Rat gelangt sei, baß bie Frage nicht sehr bringend fet und erft bom Rat besprochen werben muffe. Calanbea ichlug beshalb bor, bie Beantwor-tung ber bemichen Rote bis jur nachften Tagung bes Bintes ju verschieben; es wurde bemgemaß beichloffen.

### Eine neue Regierung in Albanien.

Berlin, 11. Juni. Rach Melbungen aus Bel-grad bilbete Fan Rolt, ber Bischof und frühere Abge-ordnete ber Konstituante im Einvernehmen mit Achmeb Bey eine neue Regierung in Tirana, bie bereits bie albanifchen Gefanbten im Ausland bon ber Uebernahme ber Regierung in Renninis gefeht bat. Wlucht ber früheren Regierung und bes Regenten noch Ourgago wirb beftaitot

### Die ameritanifchejapanifche Spannung.

London, 11. Juni. Die Spannung gwifden Amerita und Ja an, bie burch bas Ginwanberungeber. bot ber Sapaner nachAmerifa bervorgerufen wurbe, icheint gugunehmenf In Rem Port bat bie Boligei auf eine anonhme Anzeige bin einen japanischen Argi berhaftet, bei bem man gabiretche Aufgetchnungen fiber bie herstellung von Sprengstoffen fanb. Rach Ausfage bes Argtes rubren bieje Aufgeichnungen aus ber Beit ber, als er im Ariege bei einer ameritanifchen Sprengftoffabrit beichaftigt war. Aus Japan wird weiter gemelbet, bag bie meiften Amerifaner, bie bagu in ber Lage find, bas Land fo ichnell wie möglich berlaffen, ba in ben Stabten Maueranichlage bie Bebollerung aufforbern, fich gegen bie ameritanische Schmach zu erheben und bie Mmeritaner zu vertreiben.

# Bur Geichichte der Stadt Sochheim a. M

Die alte Sochheimer Stadtmauer.

(Fortfegung.)

-r. Die ursprüngliche Befestigung Sochheims bestand aus einer farken Holzumzäunung und Graben, welche Anlage in bie Beit von 1350-1400 fallt. Drei Orts-ausgange waren geschaffen, bas "Rirchtor," bas "Mainger" und bas "Frantfurtertor" letteres auch "Bolgtor" genannt. Die Rirchpjorte ift noch erhalten, von ben beiben anderen Toren existieren nur noch die Ramen: "Mainzerpsorte" und "Franksurterpsorte."

Rach ber Darlegung ber "Sochheimer Stadtchronit" fällt bie Befestigung unferer Stadt in jene Beit, in ber man bie erften Schuftmaffen in Deutschland fennen lernte, Go ichreibt fie: "Als 1344 ber erfte Feuericute aus bem Tolebanilden Rriege beimfehrend ben Daingifden Boben bei Chrenfele betrat, murbe er gerabegu wie ein Weltwunder betrachtet. Much ber Kurfürft Beinrich III. ber pon ihm borte, befahl feinem Bollichceiber in Ehrenfels, ja teine Roften gu icheuen und ben Mann mit allen feinen Geratichaften unverzuglich nach Alchaffen. burg zu ichiden."

Die Feuerichuswaffen muffen jedoch damals noch menig ausgebilbet gemefen fein, benn bie eigentliche Erfindung bes Schiefpulvere, die bem Freiburger Rlofterbruber Berthold Schward jugefchrieben wird, fanb erst um das Jahr 1380 statt.

Die uriprungliche Stadtmauer aus Solg muß jedoch nicht fo fcmach und einfach gewesen fein, als man im Sinblid auf bas verwandte Material benten follte. Rach ber Chronit galt fie noch in ben Rampfen gwijchen bem Rurfurft Diether von Bjenburg und Graf Aboli II. von Raffau in den Rampfen um bas Ergftift Maing 1461 als ein "fait unbezwingliches Bollwert."

Doch bei bem Fortichritt ber Rriegsfunft in ben folgenden Jahrhunderten bie hölzerne Umcahmung nicht mehr bie notige Sicherheit bot, fie inzwilchen auch ichab-halt geworben mar, jo murbe fie um bie Mitte bes 16. Jahrhunderts burch eine Mauer aus Steinen erfest.

Bahrend bes Baues gingen jedoch ber Gemeinde bie Mittel jut Bollenbung ber Mauer aus, und beshalb wandte fie sich unterm 5. August 1547 mit einem Gefuch an bas Domfapitel, indem um eine Beifteuer gebeten wurde. In bem Schreiben wurde barauf fingewiesen, bag bie alte "Dorfbefriedigung" icon langere Beit in Abgang geraten und Mangels bes Gehölzes nicht länger habe erhalten werben tonnen. bie Solzmauer eine Gefahr fur bas Dorf, weil die Baufer meiftenteils mit Strob gebedt feien und fo leicht eine Feuerobrunft entfteben tonne. Die Einwohner feien aber fo burch Land. und Türfenfteuer, fowie Brandichatung belaben und burch vielfältige Uberfälle in ber Kriegszeit mittellos geworben, bag fte aus eiges nen Rraften bie angefangene Mauer nicht zu Enbe gu \*

bringen vermöchten und baber um eine Beifteuer baten 1. Schulpile Es liegt zwar feine Antwort auf Diefes Gefuch vor Dabin gehort allfei aber bie Bitte scheint gewährt worden zu sein, bemtützung bes Schulb auch Florsheim, bas bamals seine Holzumfriedigungbetrieb hemmt und burch eine Steinmauer erseuse und sich am 13. Auguschulgebäuben zu besselben Jahres an bas Domfapitel mit ber Bitte umen trachten. Geg eine Beisteuer wandte, erhielt einen Buschus von 818. B. unnötige Rochulden Mainzer Mahrung. Um 28. Dezember 1542ammenlegung muß quittierten nämlich die Sendichöffen Berlin Althen undeitlichen Justande Beter Duchmann über biefe Gumme, Die Johan Foder im Muge behalt Domherr und Amtmann gu Sochheim ber Gemeinde auflige und Schulern Befehl bes Domtapitels überwiesen hatte. Wohlfahrtseinrichtu

Befehl bes Domtapitels übermiefen hatte.

Die Mauer wurde neu aufgeführt, aber an einbilfe annehmen, u Befeitigung ber Strobbacher hatte man nicht mehr geSchulfinder gu fpel dacht. Das Sprichwort fagt: "Wenn das Rind ertrunund Lernmittel gu ten ift bedt man ben Brunnen gu." Das geschah aud 2. Jugenbpi hier. Als eine große Feuersbrunft am 28. August 159anserer Beit viel U verheerend ausbrach und 30 Wohnhäuser nebft Rebenble Jugenopflege a gebauben in Aiche legte, wobet auch 12 Rinder, unfetreibt: "Mens sa 9 Stild Bieh "gang jammerlich conflagriert und verbrant Beift in einem geft murben, ba verbot bas Domtapitel die meitere Berfteleit. Daber beiteh lung von Strobbuchern und itredte 340 Rheintaler vorunjere Jugend to:p Damit bie noch vorhandenen abgeandert werben tonntengen. Alles, mas t Aber Diefen Brand, fowie über fpatere werde ich midber Elternbeirat 3 und Schund in W in einem bejonderen Abichnitt verbreiten.

Refte ber Ottomauer find heute noch gut erhaltenber Jugendlichen und gwar feben wir am beutlichften ihren Verlauf anchund in ben Lab. ber Gub- und Ditieite ber Stabt. Bon ber tath, Rircherediegenen Lichtbil bie noch auf ber Dit- und Gubieite von ihr umfriedefindig machen. 3: ift, zog fie fich in westlicher Richtung bis zum Maingerbflege in Spiel, Stor. Dann lief fie in nördlicher Richtung burch bastogen Aufgabentr "Reuborichen," manbte fich bann oftwarts und verfolgteaglich vor Mugen, burch ben früheren sog. "Gemeindegang" die Richtungund die Zigaretten nach der "Frantsurterpsorte" oder bem "Holztor." Borgarichten, und wer bier bog sie nach Suden, dem "Rolpenpsad" entlangenliche Warnung und schloft an dem "Richtor." Berschiedene Säuser berlegnen suchen. Sintergaffe, an ber Ditfront ber Stabt, burften Reftenenbamtein behilf ber Stadtmauer als ihre Fundamente haben. Des Blegern ober Borgleichen feben wir Refte por ber "Rroe'ichellichen Billa'lich gefährbete un Dalle und Fülle. und im "Gemeinbegang. 3. Gemeinic

(Fortfegung folgt.)

### Elternbeirate

von Bfarrer Berborn.

Am 22 bs. Mis. finden die Elternbeiratsmablen loffen ginter bie Ffatt. Unfere Elternbeirate follen die Brilde ichlages Darum fuchen fie beifen über ben tiefen Graben, der fich heute noch viernam fuchen fie seifen über den tiefen Graben, der sich heute noch vier lichkeit, Kamerabselein über den tiefen Graben, der sich heute noch vier lichkeit, Kamerabseleirsterts zwischen Schule und Elternhaus austut. Arbeits Dienstmilligkeit, Linhalt und ganz bestimmte Arbeitsziele sinden sich is Saus- und Schulo so reichem Maße, daß die Elternbeitäte nach ihrer Bahlicheiten erreicht die nur das Alarmsignal irgend eines Schulkonstiftes und Beschwerbesalles ausschaft, sondern sie werden immet neue Arbeitsanregung und trästige Arbeitsantried der Klassenstunder. schie arte bem Bewußtsein: "Wir sind mit- und zu offen auszusprecher erft verantwortlich für bas Wohl und Webe unserei Bigverftandnisse b Schulen und Rinder,'

Eine reiche Fulle von bedeutsamen positiven Teil Mit gebracht, Schi und Ginzelaufgaben ift in den 3 Aufgabentreifen - laffen folche Ginbr Schulpflege, Jugendpflege, Gemeinicaltspflege - ein Burud geichloffen.



# Die wilde Hummel.

Roman bon Erich Briefen.

(Madibrud berboten.)

Und fest umfpielt ein gufriebenes Sacheln ihre pollen Lipben. Dit ausgestredten Sanden geht ite auf bie beiben Samen gu, bie foeben eintreten:

"Teure Erzelleng! Enblich! Die Bolonafe tft bereits porbei!"

Ihre Erzelleng, Die Frau Grafin Rlothilde bon und au Buttinghaufen, beren gierliches Buppenfigurchen in einem glangenben Banger bon Bolbbrofacftoff ftedt, lachelt vielfagend, mit einem Blid auf bie junge Came an ihrer Geitet

Gie miffen boch, flebe Frau Wenereltonfull Beim Tebut fommt man immer empas gu mat. Es macht mehr Effett," Hipeit fie gebambit, um bann lauter fortgufahren: "Geftatten Gie, bag ich Ihnen meine Richte porfielle: Fraulein Liane Arevallo, Die Tochter meiner unvergeflichen Freundin Gbith Binterftein und Ente-Un eines ber größten Finanggenies unferer Beit!"

"Berglich willtommen, Fraulein Arevallo!" lachelt Frau b. Szabarh und fügt gedämpft, aber boch laut genug, baß es alle Umftebenben boren muffen, bingu: "Bie liebenswürdig, bon Ihrer Erzelleng, daß man fie guerft mir guführt, mein liebes Rind! Run fommen Sie, ich will Sie fofort mit meinem Mann und ein paar anberen herren befannt machen."

Und fie nieht ben Arm ber inngen Dame burch ben i

ihren und führt fie gu ihrem Gatten, ber am anderen Enbe bes Saales bon einer Gruppe füngerer herren umringt ift.

Mis bie beiben Frauen ben Caaf burchichreiten, richten fich fo ziemlich aller Augen auf fie.

Beibe find etwa von gleicher Gro.ge und bodi fo unenblich berichieben, fo bag bie Schonheit ber einen gewiffermaßen ber anbern ale Bolie bient.

Die Abp,ige Geftalt ber Frau 3lona b. Sabarb ift ein befannter Unblid in ber vornehmen Berliner Gefellichaft. 3hr filberblonbes haar, ihre beilchenblauen, fchvärmerifchen Augen, Die majeftatifche Rube ihrer Bewegungen finden allgemeine Bewunderung.

Aber mer mag bie andere fein? Die gertenfchlante, mit ber unnachahmlichen Gagellengragie im Gang? Dit bem rofig-angehauchten Bitrfichteint, an bem weber Buber, noch Schminte, noch Silft berumgearbeitet haben? Dit bem hocherhabenen feinen Ropfchen, fur bas bie Arone leuchtenb-braunen Daares faft ju fdmer erfcheint? Mit ben prachtigen ichwarzen Mugen, Die all ben neuglerigen, gleich Doldfpigen auf fie gerichteten Bliden fo fühn und unbejangen begegnen? ...

Wer mog fie fein?

Die wenigen, die es wiffen, fcutteln verwundert ben Ropf. Sie hatten empartet, ein fleines, unaufebnliches Dabden gu feben, bas unbeholfen fiber bas glatte Porfett ber Calone ftolpert und verlegen die Liber fentt bor ben fie anftarrenben Augen.

Und nun fteht man einer - außerlich menigftens - vollendeten Tame gegenuber, bie burch bie Gigenart ibrer Ericbeinung entichieden imponiert.

Ein reich mit Gilber gestidtes weiges Capengemanb, beffen tofe galten burch einen filbernen, rubinbefegten Gurtel gehalten merben. fliegt an ben ichlanten Gliedern bernieder. Den flaffifch geformten Sale umidilingen brei Reihen toftbarer Berlen. Das herr liche faftanienbraune haar mit ben leuchtenben Rellegen ift hochfriffert und zeigt als einzigen Schmud eine rot- Ind Sonntag, glübende Rofe, aus beren Blutentelden Brillanten. Bem nie burch Zautropfen funteln. Bwei gleiche Rofen ichließen ben Es ift ein ergrei Bruftausschnitt ab.

Bielleicht ift bas lebenfprubenbe Gefichtchen ber in ber Rathausft milben hummel - ober wie wir fie von nun an nennen Bes altes Solgfa muffen - ber jungen Erbin Liane Arevallo, etwas blafe fer, ber frifche Mund ein wenig ernfter ale fonft.

Aber bie großen fcwargen Augen bliden fuln und furchtlos um fich, wenn fie auch im erften Moment faft gebientet werden bon all bem Lichterglang und bem Huf- und Hogewoge.

Die "wilbe hummel von Buffel-Golbfelb", bie fich noch niemals im Leben fürchtete - nicht vor ber Ginfamteit ber Bufte, nicht por bem milbeften Blerb, nicht bor ben fpigen Speeren ber Raffern - fle follte auf einmal perfchuchtert fein burch eine Angahl gehugter Menjagen, die alle aufs liebenswürdigfte ladjeln? ...

Taf bies Lächeln gumeift mur Maste ift, binter ben fich fogar oft Reib, Sag und Bosheit ober auch Rummer und Bergweh verbirgt - mas weiß diefes harmlofe Maturlind babon, bas heute ben erften Schritt ins große Leben tat? ...

(Bortfebung folgt.)

Berichtigung. beimer Stadtange bei Berrn Guft. 2 Beiherftrage ftatt

Schule, Elternbeir

uchen zu erfüllen

chaftsgeift gn ergie

Beifpiel, burch Sir

ung zum Gemein

noch überall Ber

Schule, Eltern

Pflege, Jugendpfle größte und bantbe

Die Ginbreche & Dreifuß wurder and feitgenommer Baren wurde be

Rino. In ber

Mites Fad herrn, Bertleute iches Interelle a Sachweit für bie getvorgehoben m barüber, bag Sat brud : Es grußt mit trautem Blid Weil mit bem Do leigt wird. Das Blidpuntt in be "3willingsgiebel" gar freundlich ft 1800 und 1650 besetzung im 30-j bige miffen fehr alter Baufer gra bett ftedt, bas t folgende Barode

1. Schulpflege foll ber Elternbeirat treiben : | ifteuer baten 1. Schulpflege foll ber Eiternbeitat treiben. 5 Gesuch por Dahin gehort allfeitige Forberung, Sebung und Unterfein, bemftugung bes Schulbetriebes. Bas ben außeren Schulumfriedigunsbetrieb hemmt und erichwert 3. B. Berwendung von 13. Auguschulgebauben ju anderen Zweden, muß er zu befeitiber Bitte umben trachten. Gegen furgfichtige Schulfparmagnahmen chuß von 85 B. unnötige Kohlenserien, Unterrichtsfürzung, Bugember 154 ammenlegung muß er Einspruch erheben Die gesundn Althen unweitlichen Zustande im Schulgebäude und Schulhof muß Johan Fodt im Auge behalten, fich interessieren für Schulaus-bemeinde auflüge und Schülerwanderungen. Dantbar werden die Wohlsahrtseinrichtungen und Gemeindevorstände seine

ber an eindilse annehmen, wenn es sich darum handelt, arme cht mehr geSchulkinder zu speisen, ihnen die notwendigen Bücher Kind ertrunund Lernmittel zu beschaffen.

geschah aud 2. Jugendpflege: Mit biesem Wort wird in August 159Unserer Zett viel Unfug getrieben, weil man vielsach nebst Rebenble Jugenopslege als eine Körperpflege betrachtet und Rinder, unbetreibt: "Mens sana in corpore sano; Gin gefunder nd verbrant Geift in einem gefunden Roiper" gilt beut und alles itere Beiftelfeit. Daber besteht die Jugendpflege in bem Bestreben, geintaler vorunsere Ingend to perlich und geistig-sittlich zu ertüchti-rden könntengen. Alles, was diesem Doppelziel nicht bient, muß erbe ich mider Elternbeirat ju beseitigen trachten j. B. Schmug

und Schund in Wort und Bild, Die Letture, bas Lefen gut erhaltenber Jugendlichen übermachen, gegen Buch- und Bilb-Berlauf andund in ben Laden protestieren, bas Rino mit guten, r fath. Rirchdebiegenen Lichtbilbern verforgen, Begugequellen aushr umfriedefindig machen. Jugendwanderung, magvolle Körpet-um Mainzerbstege in Spiel, Sport, Schwimmen bezeichnen einen g durch dastichen Aufgabentreis für die Elternbeiräte. Sie sehen und verfolgtiäglich vor Augen, welche Berheerungen der Altohol te Richtungund bie Bigarettenfeuche bei unfrer mannlichen Jugend olztor." Vorunrichten, und werden durch gutiges Zureden und per-ad" entlan donliche Warnung und Auftlärung dem Unheil zu be-de Häuser verstegnen suchen. Sie können den Pfarrämtern und Ju-dürften Restesendämtern behilflich sein bei der Ernennung von aben. Des-Bflegern ober Bormundern für Baifentinder ober fitt-Ufchen Billa lich gefährbete und verwahrlofte Rinber : Arbeit in

bulle und Fulle. 3. Gemeinicaftspflege: Elternhaus unb Schule, Elternbetrat und Lehrzerionen eifennen und uchen bu erfüllen bie Bflicht, Die Jugend gum Gemeinhaftsgeift an ergieben. Schule und Saus muffen burch Beifpiel, burch Sinmeis auf Borbilber, burch Untermetlung jum Gemeinschaftsgeift ergieben b. h. jum Willen, eiratswahlen laffen hinter die Pflicht, der Gemeinichaft zu dienen rude ichlagen Darum suchen fie ber Jugend einzupflanzen: Berträg-ute noch vieren ute noch vie lichkeit, Kameradschaftlichkeit, Gesälligkeit, Ehrlichkeit, itut. Arbeits Dienstwilligkeit, Wohltätigkeit und Beobachtung ber iben sich in Saus- und Schulordnung. Das wird am leichtesten und ih ihrer Wahl kheiten erreicht durch Gemeinschaftsgeist zwischen Schule aus dem sie aus bem fie und Elternhaus, amifchen Elternbeirat und Lehrperfonen. onflittes und Diefer Gemeinichaftspflege bienen Elternbesprechungen erben immer und Rlassenelternabende der Lehtpersonen mit d. Eltern beitsantriebe der Klassenfinder. Da ift Gelegenheit, sich gegenseitig mit- und zu offen auszusprechen, ba können Unklarheiten aufgeklärt, Webe unserei Migverständnisse beseitigt werden. Elternabende haben both überall Berständnis für Erziehungsfragen aller benkreisen Eit gebracht, Schulseste und Schulunterhaltungsabende benkreisen bentreifen laffen folche Einbrude im Bergen ber Rinder und Eltern lege - ein jurud.

Schule, Elternhaus und Elternbeirate, treibet Schul-Pflege, Jugendpflege, Gemeinichaftspflege! Das ift bas größte und bantbarfte Arbeitsfelb.

### Lotales.

Sochheim am Main, ben 13. Juni.

Berichtigung. In Rummer 30 bes "Reuen Sochbeimer Stadtangeiger", ift ber Schriftleitung infofern ein gehler unterlaufen, bag ber Rattenvorvertauf nicht et Beren Guft. Munch, fondern bet Deten Guft De unt, Beiberftraße ftattfinbet.

Die Ginbrecher im Geschäftshause ber Firma Deis & Dreifuß wurden burch die Roftheimer Boligei ermittelt und festgenommen. Gin großer Teil ber gestohlenen Baren wurde beschlagnahmt.

Rino. In bem hiefigen Rino gelangt am Samstag Brillanten Bem nie burch Liebe Leid geschah" dur Borführung. Es ift ein ergreifendes Drama, das man sehen muß.

fichtigen ber in ber Nathausstraße ist bei Erneuerungsarbeiten scho nan nennen bes altes Holgsachwert jum Borichein gesommen. Bauberen, Berffeute und Rachbarn haben ein recht erfreusachweit sur Dauer freigelegt und durch Unstrich bervorgehoben werben. Man freut sich nun allgemein barüber, baß Saus und Straßenbild burch bie Aenbetung gewonnen haben. Das Saus an seelischem Ausbrud: Es grüßt jest sehr schmud und freundlich wie mit trautem Blid und wirft auch stattlicher als zuvor, Beil mit bem Solgwerf bas tonftruftive Element ge-Beigt wird. Das Stragenbild burch einen guten, frifchen Blidpuntt in der Strafentrummung: Jest blidt der "Zwillingsgiebel" des Hauses in seinem Fachwertschmud Bar freundlich ftragauf und ftragab! Der Bau mag nach feiner Formengebung etwn aus ber Beit zwischen 1800 und 1850 ftammen und wohl noch die Schwebenbeletung im 30-jährigen Rrieg miterlebt haben. Runbige miffen febr mobi, bag unter bem Berput mancher alter Saufer grabe auch in biefer Stadtgegend noch Jachwert ftedt, bas ursprünglich freigelegen hat. Die nachlolgende Barodepoche - jo etwa gegen 1700 bin -

und die Folgezeit bis ins 19. Jahihundert bat unter italienifchen und frangofifchen Gefdmadseinfluffen ben Berput geliebt und bevorzugt. Mus biefer fpateren Zeit find in Sochheim 3. B. erhalten bas Werle'iche und Aichrott'iche Saus, bas fathol Pfarrhaus, Katafter-amt, Jollamt und Schlößchen. Alles Bauten, die von vornherein auf Berput berechnet sind. In diesen Zeiten schämte man sich bann ber "altmodischen" Holz-häuser und mäntelte sie mit Berput ein. Heute bentt man anders und holt bas Fachwert wieder heraus. So manbelt fich ber Gefchmad im Laufe ber Zeiten. Achtung alfo bei Erneuerungsarbeiten, bann werben fich meitere Funde erichließen. Freilegen aber foll man Fachwert nur bann, wenn es einigermaßen gut und vollftanbig erhalten ober erstellbar ift und wenn es auch noch Charafter und Entstehungszeit und nach feiner Lage im Strafenbild eine Bereicherung bebeutet, Ueber biefe Fragen muß forgfältig von Fall ju Fall entichieben werben. Rur teine trititlofe Fachwertwut! Um Saufe Lorens Enders mar bie Freilegung geboten und ein -Schwabe.— Gewinn.

# Aus der Umgegend.

Maing, 12. Juni. (Großfeuer). Gin Brand, beffen Entstehungsursache noch unbefannt ift, war gestern abend gegen halb 11 Uhr im Militar-Fouragepart an ber Blogartftrage hinter bem Schlacht- und Biebhof ausgebrochen. Das Feuer, beffen gewaltiger Schein am Sims mel weithin sichtbar war, fand in ben vorhandenen Borraten reichliche Rahrung. Die Teuermehr, Die balb gur Stelle war, griff tattraftig mit Lofdungsarbeiten ein. Der entstandene Schaben burfte ein beträchtlicher

Biebrich, 11. Juni. Geftern abend fünf Minuten por elf Uhr wurde hier ein prächtiges Meteor beobachtet. Es flog von ber Franffurteritrage aus gesehen, in ber Richtung non Biebrich-Oft nach Biesbaben gu in giemlicher Tiefe und explodierte mit gewaltigem Getofe. Das Meteor zeigte fich in Geftalt einer grunlichen Rugel von erheblicher Große. in beren Mitte fich ein feuriger roter Rern befand. Bei ber Explosion ichlugen Glammen

## Alus Nah und Fern.

Andbertauf. In ber "Emfer Beitung" veröffentlicht ein De haltsmann folgende Anzeige: "Gin fofort beziehbares Sans mit 6 Bimmern, prima filbergraue Falzziegel, prima Ralt- und Zementichwemmsteine, Bementbielen aus eigener Fabrifation, prima Zweifchen-ichnaps (Gbelbrand) auch liter- und ichoppenweife ab. ugeben, ein Burf raffiger Sunbe und eine Angahl Lämmerfelle.

Billigeres Bier. Die Brauereien im Gebiefe bes Rolner Brauereiverbandes werden an ben Berband ber norbbeutichen Brauereigemeinschaft bie Aufforberung richten, jum Bwede ber hebung bes Biertonjums in Berhanblungen einzutreten, bie eine Berbilligung bes Bieres berbeiführen follen.

Bom Buge überfahren. Die "Magbeburgifche Beitung" melbei aus Beit, ein von Beigenfels tom-menber Berfonengug fubr in voller Fahrt in eine auf bem Gleis beschäftigte Arbeiterfolonne binein. Arbeiter murben getotet und zwei schwerverlebt.

Bergiftet. Die b2jabrige Lehrerin an ber Ratharinen Mittelichule in Breslau, Gertrub Soffmann, bat fich mit Bas bergiftet und in vier hintertaffenen Briefen berufliche Differengen ale Motto ihres freiwilligen Tobes bezeichnet. In ber letten Stabtverorbne-tenfigung hatte ber Sozialbemofrat Stope ber Lehrerin ben Borwurf gemacht, monarchistische Flugblatter verteilt zu haben. 3m Anichluft an bie Berhandlung biefer Angelegenheit im Stabtparlament find innerhalb bes Lehrerfollegiums ber Ratharinen-Schule Differenjen enifianden, unter benen bie Lehrerin hoffmann ichwer litt. Gie felbft bat wiederholt erflart, bag fie fich vollig unichulbig fühle.

Furchibarer Tob. Einen surchibaren Tob erlitt ber 10fabrige Cobn eines Gutsbesitzers aus ber Bauernichaft heven in Westfalen. Der Junge hatte fich bie Rette von 2 gusammengeloppelten Ruben aus Spie-lerei um ben Leib getan. Die Rube, burch hunbegebell gereigt, fingen nun an gu laufen und gertraten buchftablich ben Jungen, ber fich fo ichnell nicht mehr frei machen fonnte.

Aus Furcht bor Strafe wegen eines fleinen Bergebens ließ fich ber aus Walbbotelheim frammenbe 18-jabrige Knecht R. herrmann bes Pferbehändlers Gerfon in Gobernbeim bon einem Buge überfahren. Man fand bie Leiche mit bom Mumbf abgetrenntem Ropf unweit bes Uebergangoweges auf ber Strede Bood-Balbbodelheim.

Griffe= Lehber berhaftet. Der wegen bes Morbes an bem Oberleutnant Being Dammers berfolgte angebliche Raufmann Robert Grutte-Lehber ift in Raab in Ungarn auf Grund bes binter ibm er-Iaffenen Steckbriefes unter ber Beschuldigung bes Raub-morbes berhaftet worben. Da es sich um einen rein friminellen Delift hanbelt, wird seine Auslieferung nicht verweigert werben tonnen. Der Oberftaatsanwalt hat fofort bas Auslieferungsbegehren geftellt. Das Berfahren ift bereits eingeleiter worben.

Beftialifcher Morb. In ber Tiroler Gemeinbe Gtangach bat ber 65jabrige Leopold Binfler bie 19jahrige Maria Bergwanger aus Griefau mit einer Sade erfchlagen und in graflichster Beife jugerichtet; bann ging er flüchig. Es burfte fich um eine sannfinnstat handeln. Bwei Rinber bes Binffer haben ins Irrenhaus geschafft werben milfen.

Ein Schivarzfahrer. Diefer Tage wurde von Bolizeiorganen im Wien-Baffauer Abend-Schnellzug ein Mann festgenommen, ber schwarz wie ein Schornfteinseger aussab, und es fertig gebracht hatte. ohne

Babriarte bon Ronnamrmopel bis Wien gu fabren. Er hatte teils Schiffe, teils D.Buge benutt und fich meift unter bem Wagen, geitweife auch auf ben Dachern aufgehalten.

Amundfens Expedition. Entgegen anbers lautenben Mitteilungen wird in einem Telegramm aus Rem mitgeteilt, bag eine Berfchiebung ber Abfabrt ber Polarerpebition Amunbfens unrichtig fet. Die Bluggeuge werben mahricheinlich in ben erften Morgenftunden gwifchen bem 12. und 15. b. Mie. bon Bija aus ben Flug nach Spigbergen antreien.

# Umtliches.

### Umtliche Befanntmachungen d. Stadt Sochheim.

Oeffentliche Hafinung.

Die rudftandige Bahlungen für elettrifchen Licht- u. Rraftstromverbrauch, welche für die Monate April und Mat angeforbert waren, find, sowett fie nicht geftundet, innerhalb 8 Tagen an die unterzeichnete Raffe eingu-

Rach Ablauf dieser Frist werden die Rudstände im Wege der Zwangsbeitreibung eingezogen.

Eine Buftellung von Mahnzetteln finbet nicht ftatt. Sochheim am Main, ben 12. Juni 1924. Die Stabtfaffe Muth.

Betr. Feuerwehrbesichtigung.

Samstag, ben 14. bs. Mts. findet bie Befichtigung ber Freiwilligen, und Pflichtfeuerwehr ber Jahrgange 1893, 94, 95, 96, 97 und 98 burch ben Rreisbrandmeifter ftatt. Antreten 6.45 Uhr abends. Angug ber freiwil-ligen Feuerwehr: 2. Rod und Selm.

Angug ber Bflichtfeuermehr : Arbeitsangug, Armbinde. Die Borniften blafen.

Das Kommando.

### Rirchliche Nachrichten.

Ratholifcher Gottesbienft

Dreifaltigfeitsfonntag. 7 Uhr Frühmeffe, 8.80 Uhr Rinbergottesbienft, 10 Uhr Sochamt. 2 Uhr Anbacht

Evangelifcher Gottesbienft.

Sonntag (Trinatatis), ben 15. Juni. Bormittags 8.30 Uhr Hauptgottesdienft. 10.30 Uhr Christenlehre.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten

### danken herzlich

Gottfried Munk und Frau Margaretha geb, Krämer.

Hochheim a. M., den 13. Juni 1924.

# Sämtliche **Xutterartifel**

Trodenichnigel Weizenfuttermehl Roggenfuttermehl Weizen=Aleie Roggen=Aleie Roggenichalen Weizenichalen Safericalenmelaffe Seu u. Stroh

pert uft gu billigften Tagespreifen

# Florsheim a. M.

Rloberftrage 5. Lager Sochheimerftr. 35.



Ballen-Scheiben. In Drogerien u. Apothelen umon verlange ausbrudlich "Lebewohl".

Bon d. Bauftelle "Antonius-Breislage. Grfayteile aller Art. Beparaturen. Grund foitenlos abge-

Fahrradhaus Michel Maing, Gartenfelbitrage 6.

fahren werden. Die Bauleitung.

, etivas blaje onit. en tühn und Moment fast us mup pem

CONTRACTOR S

ften.

rnen, rubin-

ben fchian-

ormten Hale

. Das herr

ben Reffegen

elb", bie fid) oor der Ein-Bierd, nicht te follte auf ahl gehunter lächeln? ... t, hinter ben auch Kummer

jarmloje Na

itt ind große

# Gegen die hohen Rrantentaffenbeiträge.

Das Reichsarbeiteminifterium bat ein Munbichreiben an bie Regierungen ber Lanber erlaffen, worin Diefe aufgeforbett werben, barauf binguwirfen, bah Die Beitrage ber Rrantenfaffen berabgefest merben. Das Reichsarbeiteminifterium bebt bervor, bag bor bem Reiege für ben Arbeiter 4 b. S. feines Lobnes jur Burchführung ber Sozialberficherungen genügten. Seute bas taum für ben Notbebarf ausreichenbe Arbeitseinfommen faft überall mit 8 b. b. fur Beitrage jur Rranten- und Invalidenverficherung fowie jur Erwerbslofenfürforge belaftet. Das Entiprechenbe gelte für ben Anteil bes Arbeitgebers, ber bagu noch bie gange Laft ber Reichsunfallverficherung tragt.

Dag Reichsarbeiteminifterium ift ber Meinung, bas bei manchen Ortsfranfenfaffen in hinficht auf Ber-fonalabbau nicht bas Dogliche gefcheben fet. Manche Ortofranlentaffen hatten auch bei ber Berwaltung nicht bie Bereinfachungemöglichteiten ericopit, bie ihnen burch neuere Gesehe und Berorbnungen eröffnet mot-ben feien. Das Reichsarbeiteministerinm bebt berbor, baß es nicht feine Abficht fei, bie über bie gefetlichen Ichifeiftungen binausgebenben Leiftungen ber Rranfen burch Geleb ju beidranten und babei leber-

erteltung einer bestimmten Belgftungsgrenze gu betbieten. Die Rrantentaffen batten jeboch bie Bflicht, ju priifen, ob bie gegenwärtigen ichwierigen Berbaltniffe es angezeigt erscheinen laffen, Befchrantungen in ben Mehrleiftungen eintreten gu laffen. Dies gelte insbefonbere für bie Sobe bes Rrantengelbes. Es feien galle befannt geworben, in beiten bas Aranfengelb fast bem Lohne gleichkomme, ber am Fälligkeitstage nach Abgug ber Stenern und Abgaben bezahlt wird. Rach ben Erfahrungen bilbe bies einen Anreiz, fich bie verhaltnismäßig hoben Beguge ber Kranfenverstwerung gu fichern, obne daß iaifachlich ernfte Erfranfung und Arbeitsunfabigfeit vorliegt. Bum Schluffe bringt bas Reichsarbeitsminifterium jum Musbrud, baf bie Forberung ber Birtichaft auf Minberung ber Beitrage gu ben Rrantenfaffen berechtigt fei, und baft bie Auffichtebehörden gu veranlaffen maren, ber Beitrageleiftung besondere Anfmertsamfeit gugumenben.

+ Strafe für einen Unbold, Det 20japrige Berg-monn Brud aus Bodingen (Caar) batte wegen eines fdmeren Gittlichfeiteverbrechens eine langere Freibeits. ftraje gu verbuben. Am 28. Auguft vorigen Sabres gelang es ibm, aus ber Strafanftalt Bittlich gu' entweichen. Auf feiner Flucht traf er im Balbe eine Frau, bie in Bittlich einfaufen wollte. Er überfiel fie himerrade, foling fie mit einem Gtod gu Boben, band ibr bie Sanbe auf ben Riden und beging an ibr

ein ichweres Sittlichtettsberbrechen, Die Frau batte einen Rorb mit Butter und Gier bei fich, bie ber Unbold an fich nabm, ebenso eine Gelbtasche mit In-Er entfernte fich bann, tehrte aber balb wieber gurud und nahm ber Ueberfallenen auch bie Schube ab. Bet seinem Beggang stieß er noch schwere Dro-bungen gegen bie Frau ans, falls fie ihn verraten wirbe. Rach langerer Beit wurde man bes Aluchti-gen wieber babhait, Das Trierer Schöffengericht verurteilte ibn jest wegen Rotzucht und ichweren Raubes 311 13 Jahren Buchthams, gusammen mit ber noch ju verbüßenben Strafe ju 15 Jahren Buchthaus. Aufer-bem wurde auch auf 10 Jahre Ehrverluft und Stel-lung unter Polizeiaufsicht erkannt.

- Angenehme Sanstwirtin. Giner Mieter nötigung machte fich bie Bitwe Glife Schulg in Bweibruden mit Unterstühung ihrer Sohne Auguft und Otto foulbig. Gie verleibeten einem Mieter ben Mujenthalt in ber Wohnung auf bag rudfichtslofefte. Löcher tourben in die Dede gebohrt, um bem Regen burch Dachöffnungen ungehindert Butritt in das Schlafgimmer zu verschaffen, Türflinten beschäbigt, Schlöffer bearbeitet und bergleichen. Giner ber herren Gobne berftieg fich bagu, burch bie Dede hinburch feine Notburft in die Wohnung bes Mieters ju berrichten. Die Mutter und ber aliere Cohn erhielten bon ber Straftammer fur ibr ichnobes Tun je einen Monat Gefängnis, ber ffinafte 14 Tage Gefanonia

für Brautleute

sind nicht die einzigen Sorgen, sondern auch die der Möbel-Ausstattung. Viele Menschen verdanken ihr gemütliches Heim unserem rechtzeitigen Rat. Auch heute empfehlen wir dringend von nachstehender Offerte, der jedes Konkurrenzangebot weit zurücksteht, soweit als möglich Gebrauch zu machen.

Serie L. Echt Eichenschlafzimmer, bestehend aus : 1 Schrank, 2 Betten, 2 Nachtschränke und 1 Waschkommode. v, G.-M. 280 an Nr. 150 J gr. 3türiger Schrank m. Christ, fac. Spiegel u, echtem Marmor v. O.-M. 515 ... v. G.-M. 550 .. Nr. 180 J gr. 3türig. Spiegelschrank v. Q.-M. 750 " und andere Modelle mehr zu O.-M. 859 bis 1000.

v. G.-M. 345 an v. G.-M. 150 an Speise-, Herrenzimmer compl. m. Tisch und Lederstühle Naturlasierte Küchen

Woll-Malratzen von Mk, 30 an. - Patentrahmen von Mk, 19.50 an. - Chalselongues verstellbar von Mk, 60 an. Besichtigung zu jeder Tageszeit (bei vorheriger Anmeldung) auch Sonntags, ohne Kautzwang gerne gestattet. Auf Wunsch Besuch im Haus. Grösste Verschwiegenheit! Zahlungserleichterung.

Serie II. Echt Nussbaumschlafzimmer, Kirschbaum-, Birke- od. sonstiger Holzart, teilweise innen und außen poliert. v. Q.-M. 350 an Modell Nr. 130 J Nr. 150 J gr. Jtürig. Spiegelschrk. | m. Christ. Iac. Spiegel mahag. o. Nubb. mattiert | u. echt. Marmor v. G.-M. 535 575 C.-M. do, poliert v. О.-м. 625 ..

Nr. 180 J gr. 3tilrig. Spiegelschrank v. Q.-M. 850 ... Nr. 180 E gr. Schrk. mittl. Tür, zurückgebaut "

Nr. 200 F Hochelegant, Zimmer innen u. auben pol. in dkl. mahag., Kirschb. Maserbirke o. Nubb., best. aus. Ankleideschrk., Frisier-toilette, 2 Nachtschrk, m. Glaspl. 2 Bett. m. Aufb. G.-M. 1200

Reelle Bedienung !

Rendel & Kaes, Spez.-Fabrik für Qualitätsmöbel Eddersheim

Telefon: Amt Flörsheim Nr. 23. :-: Man wolle bitte Hausnummer genau beachten, okriftelerstrasse 23 Bankkonto: Genossenschaftsbank, Flörsheim, Vertreter für Flörsheim: Philipp Lorent Habner, Grabenstrasse 2, Telefon 49

# Sonntag Tanzbelustigung in der Mainlust

Eigenes Original Jazz-Band.

攀流流流流流流流流流流流流流流流流流流流流流流流流流流流流流

des Gesangverein "Liederkranz" Hochheim a. M.

Spielleiter; Herr With, Krob, - Musikalische Leitung u. Chöre: Herr Jos, Merkel,

zur Krone" (Bes. Joh. Lauer) stattfindenden Aufführung der Operette

gestatten wir uns die verehrliche Einwohnerschaft sowie unsere aktiven

Kassenöllnung 8 Uhr. Beginn pünktlich 8.30 Uhr. - Ende gegen 12 Uhr.

Das Rauchen ist wilhrend der Spielzeit strengstens untersagt. Getränke werden während der Aufführung nicht verabfolgt. Karten sind im Vorver-

kauf erhältlich bei den Herren; gur Gustav Munk u. Jos. Schwab, Weiherstrasse.

Am gleichen Tage nachmittags 1 Uhr findet Generalprobe statt, wozu Kinder bis zu 14 Jahren Zutritt haben. Der Eintrittspreis für Kinder beträgt 25 Pfg.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Mit deutschem Sängergruss zeichnet

Der Gesangverein Liederkranz.

Stellen-Anzeigen

(Ungebote ober Geluche), Ben

fionsanerbieten und Gefuche uim

für ben Berfonal-Angeiger bes

Daheim permitteli gu Orb-Berlag S. Dreisbach, Florsheim. Die Angeigenpreise im Daheim find im Bergleich gur großen

Auflage niedrig und betragen ge-genwärtig 60 Big. für die ein-spaltige Drud-Zeile (7 Gilben), dei Stellen-Gesuchen nur 40 Pig. Das Daheim ist über ganz

Deutschland und angrengenbe Teile

wie auch inaktiven Mitglieder freundlichst einzuladen.

Zu der am Sonntag, den 15. Juni, abends 830 im "Saalbau

# Schüler-Ball

Am Sonntag, den 15. Juni cr. findet im Saalbau "Rafferfiof" ein großes

. Schüler-Festa

flatt, mogu berzlichft einladet Jakob Siegfried Tanzlehrer.

Hulik: Original Jazz-Band - Anjang 4 Uhr Hachmittags. -Schluk 12 libr.

Schüler - Ball

# B.-L. Bavaria-Lichtspiele.

Samstag 8,30 Uhr, Sonntag 8,30 Uhr nicht Freitag läuft das große Zirkusdrama

in der Hauptrolle der berühmte Filmschauspieler Johannes Thiemann.

Lustspiel: Frig fucht Filmideen. Im Juni 1923 ericbien bei ber Franthichen Berlagsbuch-handlung in Stutigart, Pfigerftrage 5 - Berfaffer: Sans Wolfgang Bebm, - Genauer Titel:

## Entwidlungsgeichichte des Beltalls, des Lebens und des Menichen.

Dem gegenwärtigen Stand des naturwissenschaftlichen Gesamtsorichens entsprechend kurz zusammensassend und allgemeinverkländlich dargebeilt. Mit sfardigen Taseln, einer erd, und entwicklungsgeschichtlichen Tobello und insgesamt 250 Abditdungen auf Bollbitdern mit Tezt. Eindand: Dalbseinen. Umfung 232 Seiten. Gewicht: 900 g mit Schuzterton. Preisgruppe geb. 12.50. Grundpreis mal Schüsselstahl des Börsen-Bereins. Richtpreise für des Ausland geb. Schw. Fr. 13.50. Bom Gestaltwandel alles toten und ledendigen, von der heimat und dem Austrieg des Ledens, der Abstammung und der Wisige der Aenschieder freicht Dand Boligang Behm mit einer schlichen Frische des Stils und der Sprache. ber Sprache.

Unläglich unferer Jahnenmeihe ift Conntag, ben 15. Juni, Generaltommunion. Alle Aftiven, lowie Schute mitglieder find berglich eingelaben. Der Borfand.

Rath. Gelellenverein

Sochheim.

# für Sprechitunden nur Tage-

über gejucht. Raberes Geichaftsitelle :

Maffenbeimerftrage 25. Einige Bentner

# gu verfaufen.

Jahnstr. 5

#### Shirm-Reparaturen und Reu-liebergieben 3. Gutjahr, Schirmmacher.

hat noch abzugeben

Jatob Allendorff Beilbach, Sauptite. 1

# - Grifche -

ab Conntag Pfund 20 Pfsbeutscher Junge ftarf verbreitet.
Sein weltbefannter wöchentlich zu haben bei erscheinender Bersonal-Anzeiger führt Angebot und Rachfrage rasch und sicher zusammen.

Wilhelm Joj. Schreiber Weißenburgerftr. 10

Rummer 32

\* Rad Melbu Musfichien auf eine Borichen ben Gifen tung auch nach ber ale febr gering bei ichalt babe alle Bot

finnb proffamieren - \* Wie aus be berlaufet, wird ber bon Boefc Anfang werben, mit bem e Aber Die gwifchen T ben Fragen baben dah Botichafter von Berichterftating na

- Bie verlau Barilion, fein Amt Denten von Marolio ber Reparationston übernehmen. Dam baft er auf bem 2 und ber Bicebabei mit Deutschland erf

\_\* Rach bem . Commiffion in Betli Hee Gumidlung be bie bas Blatt als ichafterfonjereng wit

\* Die Mgenim ban Enbe biefer 25 iber ben Blan Der Afden, tialienischenwerbe.

Deit einem Di feichs beinabe voll gefamte Intereffe biriertich brangte f bergrund ber Gie this unangenebuis Seorges Wont de Boincorce immer litter Mulgeben be im bie au mixige velifoniment bernan himsbent balle bie enti uno mich e innere Politif ber Anichamme me Intions- und Rubi Ur nichts anberes Daren für Poince die bewiefen ibm, bes und wie Gro bolle, und bah en Die Zwang magne anomember warbe Mit bem erbri Ein'en bei ben St Bu baffen, war b Public Willera Sarieer Har, mir

ble für ibn bittere Sound lang erivie tulforberungen gee tr, und ber ellem nolle, die die fra er Republit guide angsvoll. Er ift the bal ble Weld Stantin orilleben. D Beglaubigung er einigegennimmit tuno abiditiefit feiner Macht 1 Bur Gelining Antie in gewillen

ibungen bes Mi Billen inr Geling in energifder Mi spublic polifoun Anethote, fonbern